



**KHSB**

BIRP Berliner Institut für  
Religionspädagogik und Pastoral



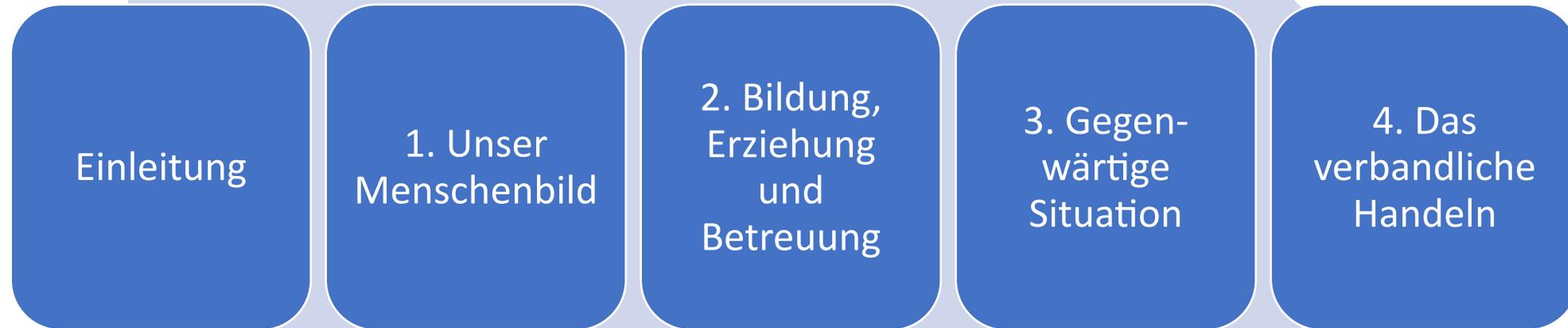
Prof. Dr. Andreas Leinhäupl

# Theologische Grundlegung des KTK-Bundesverbandes





## Struktur der Grundlegung



Anmerkungen

Verzeichnis diözesaner  
Grundlagentexte

Literatur



## Einleitung

### Einleitung

#### Warum katholische Kitas?

Die Zuwendung Gottes zu den Menschen wird in katholischen Kitas als konkret gelebter Glaube sichtbar.

Zielgruppen:  
Verantwortliche auf diözesaner und regionaler Ebene, ehren- und hauptamtliche Trägervertretungen, Einrichtungsleitungen und pädagogische Fachkräfte.

Die Grundlegung zeigt, warum die Kinder im Mittelpunkt von Bildung, Erziehung und Betreuung in katholischen Kindertageseinrichtungen stehen müssen.

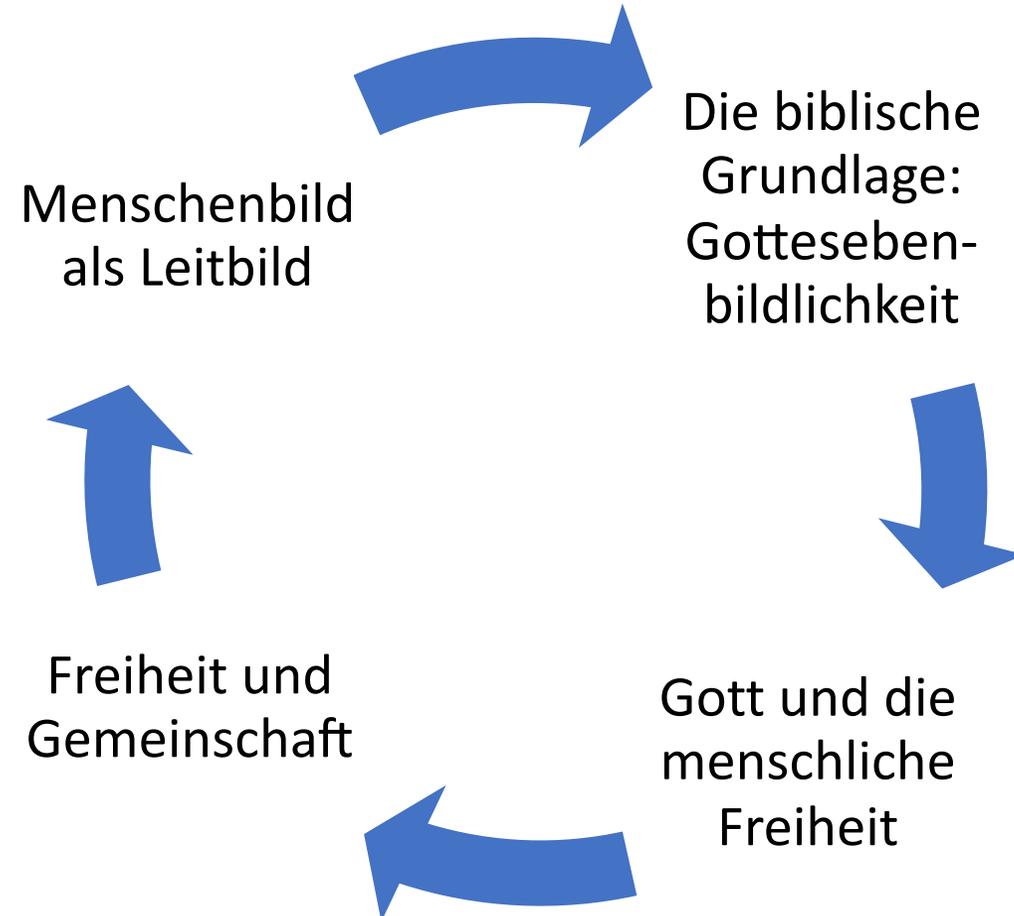
Die Grundlegung:  
Ein praktisch-theologischer Text

### Katholische Kitas als Wegbegleiter der Kinder

Ziel ist es, Kinder ihren Begabungen entsprechend bestmöglich dabei zu begleiten, in Freiheit zu Eigenverantwortung und Solidarität zu wachsen.

38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51

## 1. Unser Menschenbild





## 1. Unser Menschenbild

**Jeder Mensch ist  
Gottes Ebenbild**

Das christliche  
Menschenbild schreibt  
jeder Person  
unabänderliche Würde  
zu – Ausgangspunkt  
allen pädagogischen  
Handelns.

82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92

**Gleiche Würde und  
Individualität des  
Menschen**

Katholische Kitas  
orientiert sich am Recht  
des Kindes auf Persön-  
lichkeitsentwicklung

**Alle Menschen sind zur  
Freiheit geschaffen**

Die Freiheit des  
Einzelnen kann nur in  
der Angewiesenheit auf  
andere gelebt werden.

Fazit:

Dieses Menschenbild  
einer gleichen Würde aller Menschen,  
die die Freiheit der Selbstwerdung einschließt  
und  
die sich auch in der Angewiesenheit auf  
Begleitung und in Beziehungen verwirklicht,  
ist Leitbild für unsere Kindertageseinrichtungen.

## 2. Bildung, Erziehung, Betreuung

Pädagogische Fachkräfte  
begleiten Bildung

Selbstbildungsprozesse in  
Lernorten des Glaubens

Kitas und Familien im  
vertrauensvollen Miteinander

Fazit:  
Kinder liebevoll begleiten



## 2. Bildung, Erziehung, Betreuung

**Christlicher Glaube als Grundlage von Bildung**  
Verantwortliche in katholischen Kitas erbringen eine professionelle Dienstleistung und haben dabei die ganze Person im Blick.

**Katholische Kitas als Lern- und Lebensorte des Glaubens**

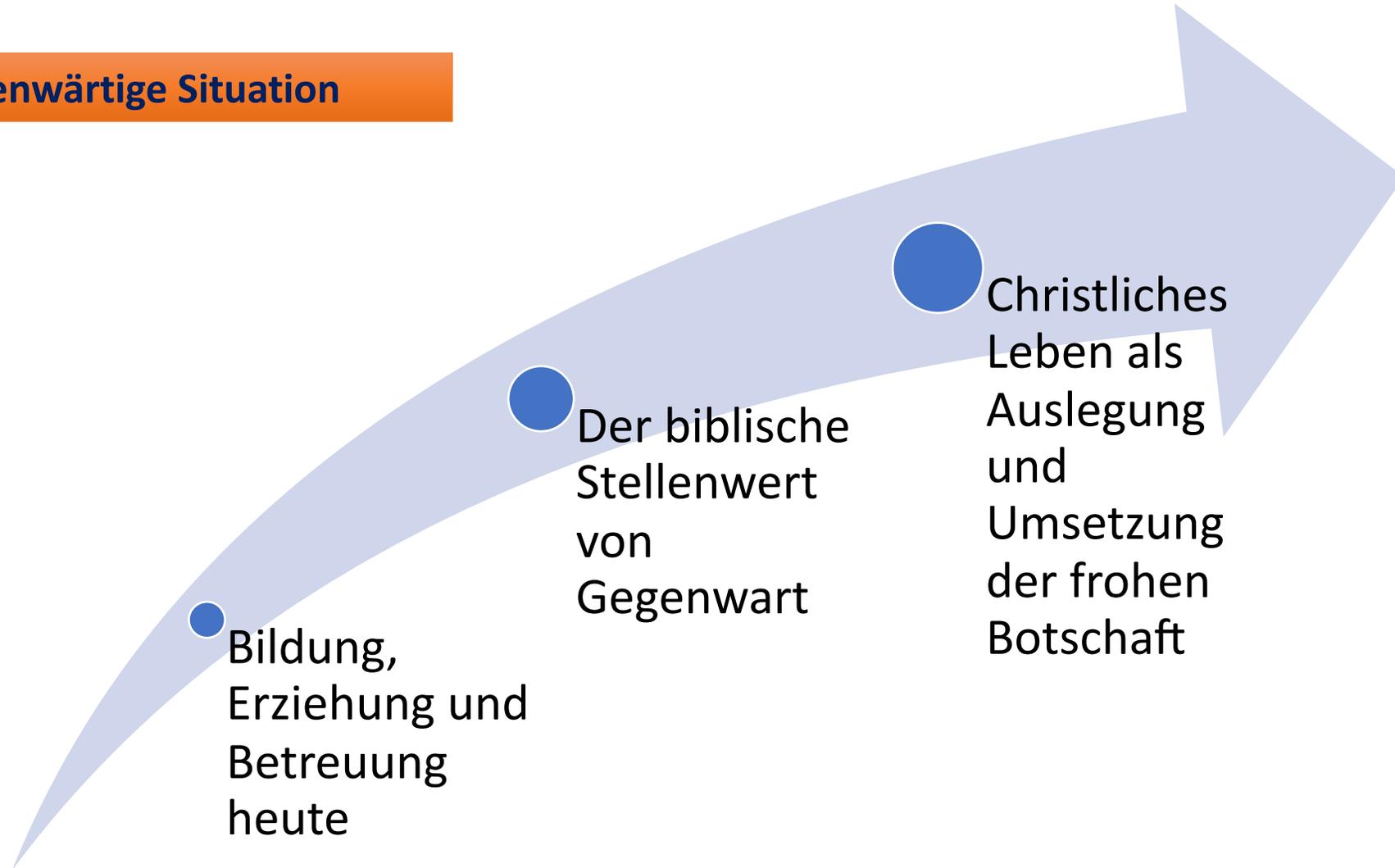
Bildung in katholischen Kitas orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen des Kindes.

**Erziehung und Bildung vollziehen sich im Miteinander und in der Gemeinschaft**  
Kinder und Eltern dürfen darauf vertrauen, dass die Verantwortlichen in den Kitas es gut mit ihnen meinen

**Der Anspruch katholischer Kitas:  
Kinder liebevoll begleiten**



### 3. Gegenwärtige Situation



### 3. Gegenwärtige Situation

#### **Wie umgehen mit Veränderungen?**

Katholische Kitas tragen  
dazu bei, auf die  
gravierenden  
Veränderungen der Welt  
zu reagieren.

#### **Christlicher Glaube als Gegenentwurf**

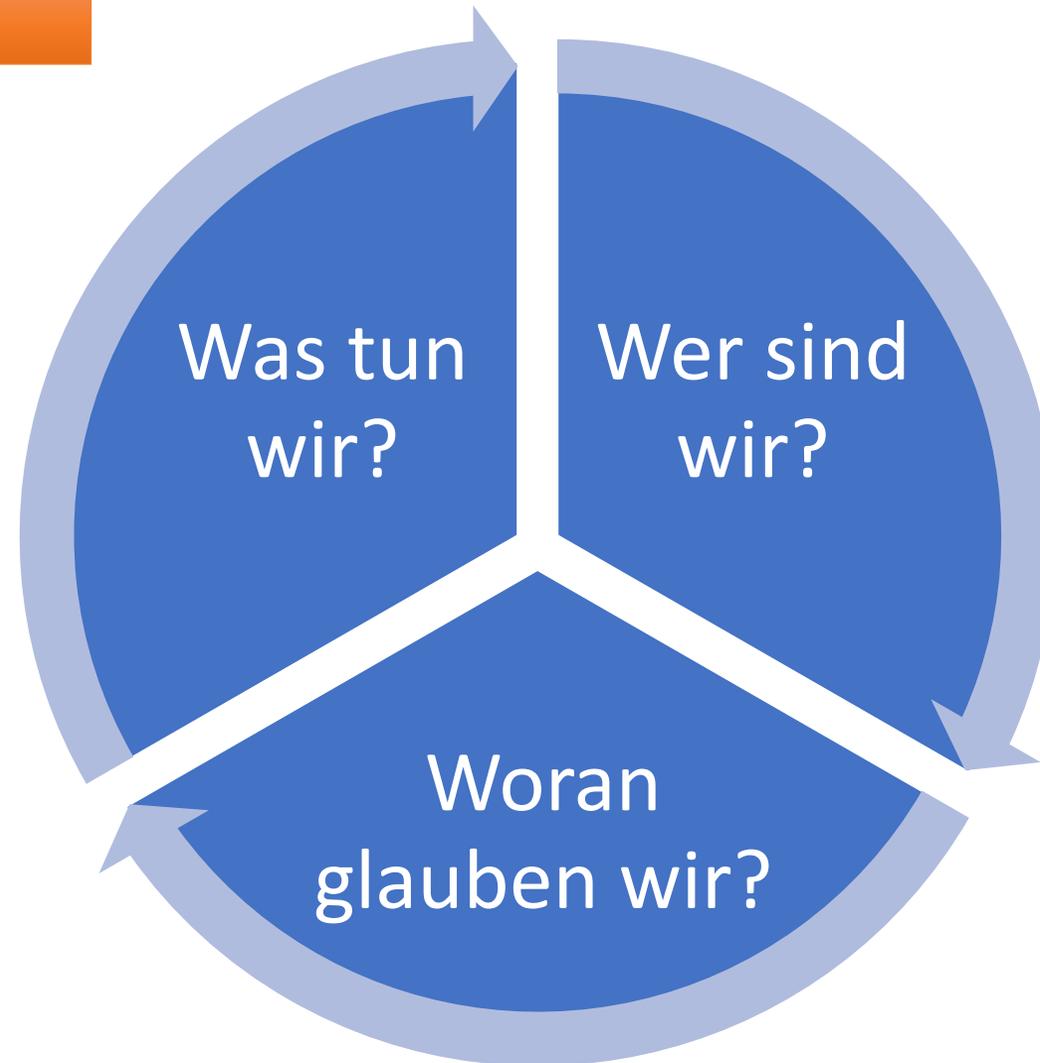
Nicht von Menschen  
gemachte Herrschaft  
bestimmt  
menschliches Leben,  
sondern Gottes  
Gebote

#### **Diakonisches Handeln als Antwort**

Der Blick auf die  
Ärmsten und  
Schwachen ist die  
Antwort der Kirchen auf  
die Umbrüche dieser  
Zeit.



## 4. Das verbandliche Handeln





## Struktur der Grundlegung

